

2021 0603

(15)RAHMEN HOFHEIM Bf. – EPPSTEIN S-Bf.

(15).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Rahmen

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 5. 1989

Letzte Inspektion: 2021 05

Länge: km 9.2: 12.91: km 9.27; 12. 92: km 9.05: 4. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 6. 95: km 9.01; 3. 98: km 9.08 (in Hofheim erst vom Busbahnhof an); 5. 00: km 9.05; 5. 02: km 9.04; 6. 2004: km 9.02; 2006-07: km 9.08; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2011-03: km 9.07; 2013 11: km 9.20 (in Eppstein umgelegt); 2015 06: km 9.26; 2021 05; km 9.38

LANDKARTEN

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mit Wanderwegen mehr raus.

0. Elektronische Landkarten⁴

1. gdb für Garmin Topo Deutschland V8;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

A. Maßstab 1 : 50000

- A.1 Topographische Freizeitkarte Nördlicher Odenwald Bergstraße und Ried, gemeinschaftlich herausgegeben vom Odenwaldklub e. V. und dem Hessischen Landesvermessungsamt, 2000, von km 0 bis km 9 (Ende)
- A.2 TS Mitte Aartal, Taunus westlicher Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein- und Taunusklub e.V., Taunusklub e.V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2013, ISBN 978 - 3-89446-521-6, von km 0 bis km 9
- A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 9 (Ende)
- A.4 Topographische Freizeitkarte Taunus östlicher Teil, gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4, von km 1 bis km 9 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25000

- B.1. Vordertaunus, Blatt 46-556 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, 2. Auflage 2018, ISBN 978-3-96099-058-1, Bad Homburg v. d. H., Bad Soden, Frankfurt West, Hofheim, Königstein, Kronberg, Oberursel;

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-02: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegensten Busse.

WEGEBESCHREIBUNG

(15).01 HOFHEIM S-Bf. - (06)LIEGENDES Y/(14)BLAUER PUNKT/(16)SCHWARZER BALKEN/(17)ROTER BALKEN/(26)GELBER BALKEN - (14)BLAUER PUNKT

Wir starten seit 2008 bei km 0.00 wieder in der Unterführung im Bahnhof **Hofheim**. Die Wanderwege beginnen bei Gleis 1 unten: (06)LIEGENDES Y, (16)SCHWARZER BALKEN, (17)-ROTER BALKEN und (26)GELBER BALKEN. Der Wanderweg (14)BLAUER PUNKT, der bereits an der Schleuse Eddersheim, kommt hier von links, vom Busbahnhof her.

Hier beginnen jetzt alle unsere Wege. Wir gehen bei km 0.00 vorbei an der Treppe zu Gleis 1, an Gleis 1 hängt oben seit 2008 ein neues Schild des TK Hofheim. Das Ende der Unterführung erreichen wir bei km 0.04, über den Schwarzbach geht es bei km 0.05, und den Busbahnhof erreichen wir bei km 0.06. Von rechts kommt hier der Wanderweg (14)BLAUER PUNKT.

(15).02 (14)BLAUER PUNKT – (16)SCHWARZER BALKEN/(17)ROTER BALKEN/(26)-GELBER BALKEN

Betrachtet aus dem Bahnhof kommend, biegen wir bei km 0.06 um die Telefonzellen **links** ab, den grünen Zeichen Radweg Stadtmitte folgend, und gehen mit leichtem Rechtsbogen bis zum Ende des Geländers links bei km 0.09, an welcher Stelle die Adolf-Mohr-Anlage beginnt (in welcher sich bisweilen Rauschgiftsüchtige aufhalten).

Hier bei km 0.09 gehen wir **halblinks** ab, parallel zum Bach, bachaufwärts links vorbei an einem fünfgeschossigen Hochhaus bis zur **Brücke** links vom Weg, von rechts hinten mündet die Alte Bleiche ein, die Autostraße nach Lorsbach und auch Marxheim.

Wir gehen hier bei km 0.26 **rechts** über den Fußgängerüberweg über die Alte Bleiche und auf der Gegenseite **links** über die Hauptstraße, die so heißt, es aber nicht mehr ist,

dann wieder **links** über die **Brücke** über den **Schwarzbach** bis km 0.29

und hier vor der Apotheke **rechts** ab in die Straße In der Witz, jetzt auf der anderen Seite des **Schwarzbachs** aufwärts bis zur nächsten Brücke bei km 0.55

und dort spitzwinklig **rechts** in die Cohausenstraße über die **Brücke**, aber nur bis km 0.60

und dort **links** zwischen die Gärten ab, noch mit allen Markierungen gemeinsam. Wir gehen bis an das Ende des Wegs bei km 0.87

und dort **rechts** aufwärts auf den Asphaltquerpfad, der Schwarzbachweg heißt, auch wenn das hier nicht zu sehen ist. Bei km 0.90 führen die Wanderwege (16)SCHWARZER BALKEN, (17)-ROTER BALKEN und (26)GELBER BALKEN geradeaus auf dem sich verbreiternden Schwarzbachweg weiter aufwärts.

(15).03 (16)SCHWARZER BALKEN/(17)ROTER BALKEN/(26)GELBER BALKEN - (22)-
SCHWARZER PUNKT

Wir biegen bei km 0.90 **links** zurück auf einen nächsten Pfad ab und gehen dann mit Rechtsbogen und bald wieder geradeaus talaufwärts auf breiter werdendem Weg bis km 1.22

und dort auf einem breiten Asphalt-Weg steil **rechts** aufwärts bis zur Kurhausstraße,

in die wir bei km 1.24 links zur **Burkartsmühle** einbiegen. Bei km 1.32 zweigt ein Weg halb-rechts aufwärts ab, bei km 1.36 geht die Einfahrt zum Parkplatz der **Burkartsmühle** nach links. Wir gehen an ihr ab km 1.42 vorbei und verlassen **Hofheim**, bei km 1.46 ist der Asphalt zu Ende, links liegen Tennisplätze. Bei km 1.49 zweigt ein Weg zu einem Steg über den Bach links ab, wir steigen leicht an. Bei km 1.75 steht ein Barriere, danach steigt der Weg etwas stärker an. Bei km 1.87 ist links unten ein verfallener **Teich**. Bei km 2.02 ist links ein Wehr, bei km 2.13 ein großes Anwesen jenseits des Baches, aber auf unserer Talseite. Danach schwächt sich ab km 2.21 der Anstieg ab, es geht sogar eben. Bei km 2.29 ist jenseits der Straße ein einzelnes Haus und ab km 2.36 ist ein ganze Ansammlung von Häusern links in einer Verbreiterung des Tals zwischen Bach und Straße. Links führt ein Seitentälchen steil aufwärts, an seinem oberen Ende sehen wir einen Mast der Hochspannungsleitung, es geht sogar leicht bergab. Nach km 3.28 ist links ist ein Klärwerk. Bei km 3.62 ist links ein Gasrohr, bei km 3.76 eine Barriere, danach eine Kreuzung mit Brücke nach links.

Wir gehen im Wesentlichen **geradeaus**, wenn auch etwas **links-rechts** versetzt, nicht links ab und nicht halbrechts aufwärts. Bei km 3.86 ist eine Barriere, bei km 3.88 Asphalt, bei km 3.94 Querstraße von links. Wir sind jetzt seit der Barriere in **Lorsbach**, gehen etwas nach links bei km 4.02. Bei km 4.15 kommt der Goldbachweg links, Am Lorsbacher Kopf rechts bei km 4.20, bei km 4.41 geht ein Fußweg nach links, In den Krautgärten zweigt rechts ab bei km 4.45. Bei km 4.64 ist das Postamt und danach das Rathaus links, wir gehen geradeaus weiter mit unserer Talstraße bis km 4.68 zur Brückenstraße

und hier **links** in sie ab, mit ihr bis zur Hauptstraße bei km 4.78. Hier queren die Wanderwege (21)SCHWARZER BALKEN und (22)SCHWARZER PUNKT.

(15).04 (21)SCHWARZER BALKEN/(22)SCHWARZER PUNKT - (20)ROTER BALKEN/-
(22)SCHWARZER PUNKT

Wir biegen bei km 4.78 **halblinks** in die Hauptstraße ein, die rechts Im Lorsbachtal heißt und links Alt Lorsbach und gehen mit ihr bis über den **Lorsbach** bei km 4.81, rechts ist eine Tafel

Schwarzbachbrücke erbaut 1832 als Ersatz für die vom Hochwasser 1830 zerstörte Holzbrücke erweitert 1956/57,

rechts ist auch eine Telefonzelle, unser großes TK-Schild ist nicht mehr hier, ein mittleres verbirgt sich hinter der Lehne der Bank. Hier beginnen die Wanderwege (20)ROTER BALKEN und (21)SCHWARZER BALKEN ebenfalls. Rechts ist die Einfahrt in ein Baulager.

(15).05 (20)ROTER BALKEN/(21)SCHWARZER BALKEN - (20)ROTER BALKEN/(21)-
SCHWARZER BALKEN

Wir gehen bei km 4.81 weiter mit dem leichten Linksbogen, und bei km 4.83 verlassen wir den Platz vor der Linksbiegung der Straße geradeaus mit Alt Lorsbach, mit den Wanderwegen (20)-ROTER BALKEN und (22)SCHWARZER PUNKT. Wir gehen mit Alt Lorsbach geradeaus, vorbei am HL-Markt bei km 4.86 und ab km 4.88 über die **Bahn**, bei km 4.92 geht die Bornstraße links ab, wir machen vor Haus Nr. 13 einen kleinen Rechtsbogen, und bei km 4.95 auf dem Zimmerplatz laufen die Wanderwege (20)ROTER BALKEN und (22)SCHWARZER PUNKT geradeaus links an der **Schillerlinde** vorbei.

(15).06 (20)ROTER BALKEN/(22)SCHWARZER PUNKT - (E3)/(01)T/(26)GELBER BAL-
KEN

Wir gehen bei km 4.95 vor der **Schillerlinde halbrechts** in die Kirchstraße ab, die Schillerlinde steht bei km 4.97 links, wir gehen dann bei km 5.00 an der Kirche vorbei. Nach links zweigt eine namenlose Straße bei km 5.06 ab. Unsere Straße heißt bis Haus Nr. 21 Kirchstraße, dann Neuburgstraße,

rechts auf der anderen Seite geht das Spesbachtal weg, durch das der **Wanderweg** (22)SCHWARZER PUNKT herabkommt und in das der **Wanderweg** (21)SCHWARZER BALKEN ein Stück hinaufzieht, über den Hasenberg, der halbrechts vorn gegenüber liegt.

Bei km 5.39 sind wir bis zu mächtigen Felsen aufgestiegen links, gehen wieder leicht abwärts bis zum Ende des Asphalts bei km 5.46, gegenüber ist ein altes Fabrik-Gebäude, wir verlassen **Lorsbach**. Bei km 5.48 zweigt ein Weg halblinks aufwärts ab, wir gehen vorbei an einer Abzweigung aufwärts, bei km 5.58 über einen **Bach**, der links aus dem Seitental kommt, auch nicht halbrechts hinunter zu der Bahnunterführung,

und dann vor dem Grundstück bei km 5.73 **halblinks** aufwärts. Rechts unten ist wieder eine alte Fabrik. Wir gehen ab km 6.04 in den Wald mit langem Rechtsbogen aufwärts. Bei km 6.27 ist der Bogen zu Ende, von links hinten mündet ein breiter Weg ein. Wir gehen zuerst mit Links- und dann mit Rechtsbogen um ein Tälchen herum, durch dessen Scheitel bei km 6.32. Bei km 6.35 ist links ein Eisenrohr von einem unterirdischen Behälter. Ein u-förmig gebogener Weg kommt von links oben entgegen,

wir gehen mit ihm **geradeaus** abwärts auf seinem rechten Schenkel mit den Bögen des breiten Wegs. Bei km 6.54 macht der **Schwarzbach** einen rechtwinkligen Knick und rechts und links von ihm ist eine Fabrik. Nach einem Linksbogen bis km 6.72 sind links oben beträchtliche Felsen. Bei km 6.85 führt ein Weg nach halblinks oben, danach ist eine Barriere bei km 6.88, wir gehen geradeaus abwärts. Rechts unterquert die Straße die Bahnlinie, wir gehen bis zur **Straße** bei km 7.03, wo halblinks ein Asphaltweg in ein Seitental führt.

Wir gehen auf dem Fußweg links weiter, parallel zur Straße, geschützt durch eine hohe Bordkante, jetzt im Hochtaunuskreis, dessen Grenze hier über die Straße kommt. Bei km 7.42 ist das Ortsschild von **Eppstein**, bei km 7.47 ein Fußgängerüberweg, den wir nehmen, denn weiter vorn wird unser Fußweg enden.

Wir biegen also bei km 7.47 **rechts** über den Fußgängerüberweg ab

und bei km 7.48 auf der anderen Seite der Straße dann **links**.

Bei km 7.75 verlassen wir seit 2013 die Autostraße nach **rechts** in die Straße In den Amtmannswiesen; über den Bach geht es bis km 7.76; dann folgt ein Linksbogen bei km 7.79;

Und nach **links** biegen wir mit unserer Straße bei km 7.96 ab, rechts vorher ist hier ein Parkplatz, vom Friedhof. Bei km 8.04 würde es mit Linksbogen wieder über den Bach und zur Autostraße gehen.

Wir gehen aber hier bei km 8.04 **halbrechts** abwärts, vor dem Bach und erreichen bei km 8.07 nach dem Unterqueren der S-Bahnbrücke die Einmündung der beiden Wanderwege (E3)/(01)T und (26)GELBER BALKEN von rechts.

(15).07 (E3)/(01)T/(26)GELBER BALKEN - (21)SCHWARZER BALKEN/(28)BLAUER BALKEN

Bei km 8.07 geht es für uns nach der S-Bahnbrücke an den beiden Wanderwegen (E3)/(01)T und (26)GELBER BALKEN von rechts **geradeaus** vorbei (die 2013 hier nicht sichtbar markiert waren), jetzt parallel zum Bach leicht aufwärts; bei km 8.20 ist links eine Brücke. Auf dem Erdfeld geht es dann zwischen Bach und Gärten und zuletzt durch die Wiese, ab km 8.28 die Böschung aufwärts bis km 8.31 auf die querende Staufenstraße, auf welcher die Wanderwege (21)-SCHWARZER BALKEN und (28)BLAUER BALKEN queren.

(15).08 (21)SCHWARZER BALKEN/(28)BLAUER BALKEN – (29)GRÜNER PUNKT

Wir biegen bei km 8.31 links ab, jetzt auch mit den beiden Wanderwegen (21)SCHWARZER BALKEN und (28)BLAUER BALKEN. Es geht dann über den **Fischbach** hinweg bei km 8.32, mit der Staufenstraße weiter. Ein Fußgängerüberweg von rechts hinten kommt über die Staufenstraße vor der Fischbacher Straße bei km 8.35,

wo wir **halblinks** an der Telefonzelle vorbei gehen und bis zum Fußgängerüberweg über die B455 bei km 8.36, auf dem der Wanderweg (29)GRÜNER PUNKT, der entgegenkommt, nach rechts über die B455 führt und dann auf der Gegenseite zurück verläuft.

(15).09 (29)GRÜNER PUNKT – (24)GRÜNER BALKEN/(26)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 8.36 **halblinks** mit der Fischbacher Straße weiter bis zur großen Lorsbacher Straße. Hier zweigt die Burgstraße auf der gegenüber liegenden Straßenseite rechts ab, wir überqueren jetzt den **Schwarzbach** bei km 8.39,

gehen **halblinks** um die Brücke herum bis km 8.42 zum nächsten Fußgängerüberweg über die Straße **L3011** nach Lorsbach. Hier kam bis 2013 unser Wanderweg (15)RAHMEN auf der Straße

von Lorsbach. Wir gehen ab km 8.42 **rechts** über den Fußgängerüberweg und die beiden Verkehrsinseln auf die andere Straßenseite,

dort **links** ab bis km 8.45 noch vor dem Ende der Kreuzung,

wo wir **rechts** aufwärts in den Rödelbergweg einbiegen. Gemeinsam mit uns laufen die Wanderwege (E3), (01)T, (21)SCHWARZER BALKEN, (26)GELBER BALKEN, (28)BLAUER BALKEN und (29)GRÜNER PUNKT. Bei km 8.53 kommen wir an eine Wegegabel mit einem Betonmast in der Mitte, bis 1996 ging es hier mit allen Wegen direkt weiter zum Bahnhof Eppstein. Der Wanderweg (E3)/(01)T allerdings stieg dann von 1996 bis 2010 halblinks mit der Straße weiter auf. Mit dem Beginn des Baus des neuen Tunnels am Ende des Bahnhofs Eppstein 2010 haben wir den (E3)/(01)T wieder mit allen anderen Wegen auf seine alte Trasse geradeaus auf den Pfad rechts der Gleise gelegt, da seine andere Trasse wegen des Tunnelbaus gesperrt worden ist. Der neue Tunnel ist 2013 fertig gewesen

Hier bei km 8.53 gehen seit November 2010 also nicht mehr halblinks aufwärts, sondern **geradeaus** zum Bahnhof, rechts an dem Betonrundmast vorbei auf einen Pfad links oberhalb der Straße und rechts neben der Bahn. Bei km 8.58 führt eine Treppe links zurück aufwärts auf die Brücke über die Bahn. Wir bleiben rechts der Bahn oberhalb von **Eppstein**

mit Blick auf die Burg

ab km 8.72, ab km 8.88 beginnt rechts unterhalb der Parkplatz, rechts ist die Kirche. Wir gehen abwärts bis zum Ende des Parkplatzes bei km 9.01 und bleiben auf unserem Pfad. Bei km 9.05 unterquert der **Schwarzbach** nach rechts die **B455**. Wir bleiben links von ihm und gehen leicht aufwärts. Bei km 9.15 kommt der Wanderweg (24)GRÜNER BALKEN entgegen, er biegt mit dem Wanderweg (26)GELBER BALKEN, der mit uns gekommen ist, rechts über die Fußgängerbrücke ab.

(15).10 (24)GRÜNER BALKEN/(26)GELBER BALKEN - BAHNHOF EPPSTEIN/(E3)/(01)T-
/(14)BLAUER PUNKT/(21)SCHWARZER BALKEN/(28)-
BLAUER BALKEN/(29)GRÜNER PUNKT/(102)ROTER
BALKEN

Wir gehen bei km 9.15 **geradeaus** weiter aufwärts und erreichen das Gebäude des **Bahnhofs Eppstein**; am Ausgang aus ihm bei km 9.20 enden die Wanderwege (15)RAHMEN, (21)-SCHWARZER BALKEN, (24)GRÜNER BALKEN, und (29)GRÜNER PUNKT, sowie von vorn die Wanderwege (14)BLAUER PUNKT und (102)ROTER BALKEN. Rechts gegenüber an der Kastanie zeigen seit 2009 Rinerschilder:

Pfeil geradeaus zum Großschild des Taunusklubs 20 m,
darunter Pfeil zurück Zugang zum Wanderweg Hofheim oder Kronberg GELBER BALKEN,
darunter Taunus Wege Nummer (15) (21) (24) Pfeil nach rechts RAHMEN Hofheim Bahnhof 9.0 km, SCHWARZER BALKEN Lorsbach 7.1 km; GRÜNER BALKEN Bad Soden 15.9 km;
neues Schild drunter Taunusklubweg Nummer (28) und (29) BLAUER BALKEN Hohemark U3 17.0 km;
und Kleiner Feldberg 14.2 km; Pfeil zurück;
darunter Taunusklub Wanderweg Nr. (14) und (102)
Pfeil geradeaus BLAUER PUNKT Hofheim Busbahnhof 15.7 km;
Darunter ROTER BALKEN Idstein 15.7 km;

Das Großschild des TK steht etwa 20 m weiter rechts.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Hofheim S-Bf.	km 4.81 Lorsbach Schwarz- bachbrücke Im Lorsbachtal	Stephan NFH	Stammkl.
km 4.91 Lorsbach Schwarz- bachbrücke Im Lorsbachtal	km 9.20 Eppstein S-Bf.	Lorsbach	Philippus